

INHALT

Einleitung	7
Kapitel 1	
Dieses großartige und heilsame Werk: Die Wiederbelebung der Olympischen Spiele	
Von der Antike bis Athen 1896	11
Kapitel 2	
Menschen, Sportler, Sensationen: Die Olympischen Spiele am Ende der Belle Époque	
Von Paris 1900 bis Stockholm 1912	49
Kapitel 3	
Nicht die Einzigsten ihrer Art: Die Olympischen Spiele und ihre Herausforderer in den 1920er Jahren	
Von Antwerpen 1920 bis Amsterdam 1928	81
Kapitel 4	
It's Showtime! Die Olympischen Spiele als Spektakel	
Von Lake Placid 1932 bis Berlin 1936	123
Kapitel 5	
Klein, aber fein: Die verlorenen Welten der Nachkriegsolympiaden	
Von St. Moritz 1948 bis Melbourne 1956	161
Kapitel 6	
Das Bild bleibt: Inszenierung und Gegeninszenierung bei den Spielen	
Von Squaw Valley 1960 bis München 1972	193
Kapitel 7	
Alles in Auflösung: Bankrott, Boykotte und das Ende des Amateurismus	
Von Innsbruck 1976 bis Seoul 1988	239

Kapitel 8	
Boom! Die Globalisierung der Olympischen Spiele nach dem Ende des Kalten Kriegs Von Albertville 1992 bis Athen 2004	271
Kapitel 9	
Auf dem absteigenden Ast: Die Olympischen Spiele in der neuen Weltordnung Von Turin 2006 bis Rio 2016	321
Schlusswort	367
Endnoten	375
Personenregister	407
Der Autor	415